

## I15 Extraktion

<b>TÄTIGKEITEN UND EDV-ERFAHRUNG</b>					
<b>Tätigkeiten</b>					
<i>Gegenstände</i>	<i>Methoden/Verfahren</i>	<i>Ziele/Fragen</i>	<i>Institutioneller Rahmen</i>	<i>Quelle</i>	
überlieferungsgeschichtliche Editionen, hybrid, Editionen	EDV-gestütztes Edieren mit TUSTEP und Collate	Hybridpublikation	Editionsprojekt Universität	\I15-1\	
	Leithandschriftenprinzip, aber gewisse wortgraphische Vereinheitlichungen			\I15-3\	
zwei Apparate im P-Projekt	viel mit Apparaten experimentiert			\I15-4\	
<b>Erfahrung</b>					
	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>		<i>Quelle</i>	
	TUSTEP, Collate, XML-Editoren	Seit 5 Jahren im Projekt, TUSTEP-Erfahrung hoch, Collate als für die eigenen speziellen Vorhaben als nicht ausreichend identifiziert, XML-Editor nur ansatzweise genutzt zum Öffnen von Dokumenten		\I15-1\	
<b>BEDARFSKATEGORIEN</b>					
<b>K 1</b>					
<b>Bedienbarkeit</b>					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Bedienung - Bugs und Geschwindigkeit	Bedienung gut, einige Bugs, langsam	Rezeption/Zugriff	\I15-5\	K 1.1d mit mehr EDV-Erfahrung (z.B. mit Eclipse) schnell erlernbar und gut bedienbar  <b>Benutzerführung / Erlernbarkeit und</b>

# I15 Extraktion

					<p>K 1.3b zu instabil, zu viele Programmierfehler, noch nicht einsetzbar</p> <p><b>Systemstabilität, Programmierfehler</b></p>
vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Fehlerrückmeldung	man kam nicht weiter, weiß nicht, was man falsch gemacht hat	Produktion/Manipulation	\I15-6\	<p>K 1.1c Fehlerrückmeldung / Fehlerkorrektur problematisch, keine Rücksetzfunktion</p> <p><b>Benutzerführung / Erlernbarkeit</b></p>
<b>K 2 Rezeption/Zugriff</b>					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Wörterbuchsuche, Lemmatisierung	markierte Wörter nachschlagen war für uns nicht so interessant, Lemmatisierung schon eher, aber für uns auch nicht sehr brauchbar, man bräuchte sie für das Mittelhochdeutsche	Produktion/Manipulation	\I15-4\	<p>K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff</p> <p><b>Zugriff auf Inhalte</b></p>

## I15 Extraktion

vom Interviewer thematisiert, vom Befragten konkretisiert	Zugriff auf Wörterbücher	Großartige Sache, braucht man aber nicht unbedingt TextGrid dafür		\I15-7\	K 2.1a kostenloser Zugriff auf unterschiedliche Repositorien bzw. Ressourcen (z.B. Wörterbücher), Quellen und Ausgaben/ Editionen, Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Projekten/ Quellen, orts- und rechnerunabhängiger Zugriff  <b>Zugriff auf Inhalte</b>
<b>K 3 Produktion/Manipulation</b>					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Funktionen-Angebot in TextGrid	TG ist noch nicht etwas, was uns viel weiterhelfen könnte, bei mehr Funktionen könnte sicher das ein oder andere dabei sein, was wir brauchen	Produktion/Manipulation	\I15-3\	Arbeitsumgebung mit Tool-Angebot, nicht alles neu /selbst programmieren, kostenlos  <b>Produktionsunterstützung allgemein</b>
selbst thematisiert	Normalisierungstool, das Wortformen für die Normalisierung vorschlägt, standardisiert für alle Mitarbeiter, mit Datenbank, die sich im Laufe der Arbeit aufbaut und dokumentiert, welche Entscheidungen bisher	Wäre nützlich, würde die Arbeit einfacher machen		\I15-3\	Arbeitsumgebung mit Tool-Angebot, nicht alles neu /selbst programmieren, kostenlos  <b>Produktionsunterstützung allgemein</b>

## I15 Extraktion

	getroffen wurden und was neu ist, zusätzlich Kollationsprogramm				
selbst thematisiert	Text einfach in die Maske eingießen, Ergebnis wird ausgespuckt, ist aber nicht spezifisch genug	Wäre schön, ist aber nicht die Wahrheit	Modularität/Anpassbarkeit	\I15-8\	K 3.1b XML-Auszeichnungs- bzw. Produktionshilfe, Tools zur digitalen Herstellung und Verfügbarmachung von Texten, XML-Schemata vorgefertigt für verschiedene individuelle Bedürfnisse, Konvertierung in XML/TEI, Baseline Encoding, Streaming Editor, Unterstützung bei zunächst geringerer Auszeichnungstiefe  <b>XML-Produktion</b>
selbst thematisiert	Zugriff auf Werkzeuge, die auch spezialisiert verwendet werden können	Inhaltezugriff für uns nicht wichtig, wir haben alle Texte, die wir brauchen, Zugriff auf brauchbare Tools wäre gut, glaube noch nicht daran, dass das wirklich funktioniert, Flexibilität ist extrem schwierig	Modularität/Anpassbarkeit	\I15-11\	Arbeitsumgebung mit Tool-Angebot, nicht alles neu /selbst programmieren, kostenlos  <b>Produktionsunterstützung allgemein</b>
selbst thematisiert	elektronische Bearbeitung mit Vergleichsprogrammen und Online-Darstellung bietet Überblick über Überlieferung, verbindet	durch DH erzeugter Mehrwert, auch methodisch anregend		\I15-12\	K 3.2b Unterschiede durch Textvergleich (Kollationierung, TBLE) visualisieren, Schreiberhände vergleichen,

## I15 Extraktion

	Vorteile von Rekonstruktion und überlieferungsnahe Edieren, Gruppierung der Überlieferung, Fassungen bündeln, Unterschiede und Nähe von Handschriften, Entwicklungsprozess rekonstruieren,				Textgenese, Entwicklungsprozess rekonstruieren und darstellen, Schichten und Räumlichkeit darstellen, multiperspektivische Zugang schaffen  <b>Analyse- und Visualisierungs- Möglichkeiten</b>
selbst thematisiert	SplitsTree, Programm aus der Evolutionsbiologie, Übereinstimmungen im Phänotyp auf Graphen umrechnen, Entfernung graphisch darstellen, Visualisierung, eine Art Variantenrechner auch für TextGrid	positiv, eigene Entwicklung, Mehrwert durch DH, als TG- Funktion interessant		\I15-13\	K 3.2a Verknüpfung von Tools, kreative Ansätze (z.B. Wörterbücher zur Kollationierung nutzen, Lemmatisierung mit Wörterbüchern verbinden), interdisziplinäre Ansätze  <b>Analyse- und Visualisierungs- Möglichkeiten</b>
<b>K 4</b>					
<b>Modularität/Anpassbarkeit</b>					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	für Collate zu spezielle Anforderungen, deshalb von Hand		Produktion/Manipulation	\I15-1\	K 4.2b Anpassbarkeit von Tools an das jeweilige Projekt / die jeweiligen Gegenstände  <b>Tools und Services</b>

## I15 Extraktion

selbst thematisiert	Anpassung eines Kollationierungs-Tools an eine spezielle Edition	ohne spezielle Ausrichtung schnell unpraktisch, Anpassbarkeit wäre sehr gut, ist aber bestimmt schwierig umzusetzen	Produktion/Manipulation	\I15-3\	K 4.2b Anpassbarkeit von Tools an das jeweilige Projekt / die jeweiligen Gegenstände  <b>Tools und Services</b>
selbst thematisiert	mittelhochdeutsche Lemmatisierung	bräuchten wir, ist aber komplexer	Produktion/Manipulation	\I15-4\	K 4.2b Anpassbarkeit von Tools an das jeweilige Projekt / die jeweiligen Gegenstände  <b>Tools und Services</b>
selbst thematisiert	Spezialisierung von Collate für zwei Apparate	gutes Programm, aber nicht speziell genug, da hört es schon auf	Produktion/Manipulation	\I15-4\	K 4.2b Anpassbarkeit von Tools an das jeweilige Projekt / die jeweiligen Gegenstände  <b>Tools und Services</b>
<b>K 5</b> <b>Kollaboration/Kooperation</b>					
<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	eigene Daten noch nicht in TEI, auch im TG-Workshop noch keinen Mehrwert erkannt, der zum Konvertieren anregt, früher oder später sollte man aber	man kann noch nicht abschätzen, was man brauchen kann, aber generell sinnvolle Sache, unterstützend	Produktion/Manipulation	\I15-2\	K 5.1d Standards, TEI, Unabhängigkeit von Datenformaten  <b>Austausch von Inhalten und Werkzeugen</b>
selbst thematisiert	Standards vs. spezialisierte Lösungen, Produktion von Know	das große Problem auch im Hinblick auf Kooperationen	Produktion/Manipulation	\I15-8\	K 5.1d Standards, TEI, Unabhängigkeit von

# I15 Extraktion

	How in unserem Projekt spezifisch, besondere Darstellungsweise, wem es nutzen kann unklar, vielleicht auf altgermanistische Projekte übertragbar, Musterlösungen,				Datenformaten  <b>Austausch von Inhalten und Werkzeugen</b>
selbst thematisiert	man möchte die Dinge, solange man daran arbeitet, nicht aus der Hand geben, Bsp. Transkriptionen: Wenn man sie Open Source freigibt arbeitet der Nächste daran mit der Zeit, die man nicht hatte, man will nicht als der, der abtippt in die Geschichte eingehen, sondern aus dem exklusiven Zugang zum Material Ergebnisse erzielen, Online-Ergebnisse nicht so anerkannt	zentrales Problem, wenn auch etwas altmodisch gedacht	Produktion/Manipulation	\I15-9\	K 5.1b Austausch von Arbeits- bzw. Forschungsergebnissen, Bereitschaft dazu  <b>Austausch von Inhalten und Werkzeugen</b>
selbst thematisiert	Standards wie TEI als Voraussetzung für Langzeitarchivierung	Vorteil, positiv	Organisation/Verwaltung	\I15-10\	K 5.1d Standards, TEI, Unabhängigkeit von Datenformaten  <b>Austausch von Inhalten und Werkzeugen</b>
<b>K 6 Organisation/Verwaltung</b>					

# I15 Extraktion

<i>Benennung</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Bewertung</i>	<i>Bezug</i>	<i>Quelle</i>	<i>Reduktion</i>
selbst thematisiert	Langzeitarchivierung durch Standards unterstützt	Vorteil, positiv		\I15-10\	K 6.1b Datenspeicherung und -verwaltung, Langzeitarchivierung, verbunden mit Bearbeitungsmöglichkeiten und Nachnutzung  <b>Organisation und Verwaltung von Inhalten</b>
selbst thematisiert	multiplizierte Kräfte der Community nutzen, System der Anerkennung von Leistungen überwinden/erneuern	größtes Potential von TG, aber problematisch: strategische Begehrlichkeiten, Angst außen vor zu sein, Problem des Wissenschaftsbetriebes: Anerkennung von Leistungen, gilt es zu überwinden		\I15-14\	K 6.1c Adressierung, Zitierbarkeit, Urheberrecht, Leistungsanerkennung  <b>Organisation und Verwaltung von Inhalten</b>